

Druck geheilet worden sind; allein diese Operation ist mislich, und kann schlimme Folgen verursachen. Ein altes sehr verhärtetes Ueberbein kann nur durch den Schnitt geheilet werden.

Ungeziefer auf dem Kopfe. Man hüte sich vor Bleisalben, vor der Quecksilbersalbe und andern Mitteln. Das Reinhalten der Haare, das Bestreuen des Kopfs mit Petersiliensaamen, oder mit einer Pomade, worunter man diesen Saamen mischt, ist das Beste, um das Ungeziefer zu tödten.

Verbrennen, Brandschäden. Man mache Umschläge von kaltem Wasser, von Del, Weinessig oder Dinte, ferner einen Brei von ungeschälten gequetschten rohen Erdbirnen (Kartoffeln), die aber wieder frisch aufgelegt werden, sobald sie warm sind. Die Brandblasen werden aufgestochen, und die Wunde mit ungesalzener Butter bestrichen. Ist das Gesicht mit Schießpulver verbrannt, so muß man die Körnchen nicht ausgraben; sie zerbrechen dadurch und gehen dann tiefer ins Fleisch.

Verbrennen des Mundes und Gaumens durch heiße Speisen. Das Trinken vieler Milch und Molken schafft Erleichterung.

Ver schlucken fremder Körper. Man klopfe Rücken und Schultern, lasse Dämpfe von Milch in den Mund gehen, gebe Haferschleim, Milch oder Del, besonders Mandelöl zu trinken; kitzle den Schlund mit dem Finger oder mit einer in Del getauchten Feder, lasse den Kranken Tabak rauchen, Mehlbrei oder Kartoffelbrei essen und ein paar Löffel Del hinterher nehmen, setze Klistere von Del und Zucker.

Verstauchung. Man muß ja gleich im Anfange den Wundarzt herzuholen; je länger die Verstauchung gedauert hat, desto schwerer und schmerzhafter ist das Einrennen. Man streiche indessen die ganze schmerzhafteste Gegend lange und stark, bringe das Glied in eine solche Lage, wo
man